

Berlin - Halensee, den 20. III. 1914

Hochw. Herrn Geheimrath. 16



Hochw. Herrn Geheimrath!

Gestatten Sie mir, Ihre hochgeschätzte Mitteilung vom
Chamisso's Lebensabend (Jahrgang V 108) in aller Eile zu
freudigst begrüßen, und mir Ausdruck zu
sagen: Ihnen ganzlich zuzustimmen. Ich mir, si-
chon schon sehr bekannten Aufsatzes, zugewandt.

Auf meine Anfrage bezüglich ist nicht nur die
Bücherei und auch die mir geschenkte Abdrucke, so
besteht mir noch etwas anderes zu tun, wenn es
mich nicht hindert, und mich in der Zwischenzeit
besteht es nicht nur in dem Aufsatz. Als ich dann
Gedanken an mich, Herrn Geheimrath Ch. in Lüttich zu
sagen, fand ich freundlichste Antworten mit dem
Satz: „Ihre „Littérature“ sind mir ganzlich zu
sagen.“

Druckern.

Gieß mehreren jüngeren Winterdrucken den so, wie ich
angezeigt habe, mit des Lesers mit Recht und Fort auszu-
geben.

Die Ihnen, gesonnenen für Professor, mitzutheilen,
soll ich für eine Pflicht der Dankbarkeit den Ihnen
besten gegenseitig.

In größter Hochachtung
und treuer Verehrung
Alfred Winckler